

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

## **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Stabilität

### Testdurchführung:

Schritt 1: Die Getränkekisten wurden gleichmäßig auf alle Ebenen des Regals verteilt und das Regal bis zur maximalen Kapazität beladen.

In diesem Schritt haben wir das Regal sorgfältig beladen, indem wir sicherstellten, dass die Getränkekisten gleichmäßig auf jede Regaleinheit verteilt sind. Das Regal wurde auf einer ebenen, soliden Oberfläche platziert, um eine gleichmäßige Gewichtsverteilung und eine stabile Ausgangslage für den Test sicherzustellen. Auf diese Weise konnte die Maximallast ermittelt und die Bewertung der strukturellen Integrität des Regals unter diesen Bedingungen begonnen werden.

Schritt 2: Im nächsten Schritt wurde das Regal vorsichtig seitlich angestoßen, um zu prüfen, ob es ins Schwanken gerät oder stabil bleibt.

In diesem Schritt wurde das Regal von der Seite leicht angestoßen, um eine Simulation von seitlichem Druck oder Stößen zu erzeugen, die in einer realen Umgebung auftreten könnten. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, wie das Regal auf diese Stöße reagiert – ob es stabil blieb oder ob es spürbare Bewegungen oder Schwankungen zeigte. Diese Prüfung dient dazu, die seitliche Stabilität des Regals unter voll beladenen Bedingungen zu bewerten.

Schritt 3: Danach wurde die obere Kiste entnommen und wieder eingesetzt, um zu prüfen, ob die Bewegung der Kisten die Stabilität des Regals beeinträchtigt.

Im dritten Schritt geht es darum zu testen, wie sich das Herausnehmen und Wiedereinsetzen der oberen Kiste auf die Stabilität des gesamten Regals auswirkt. Es wurde genau beobachtet, ob der Bewegungsvorgang irgendeine destabilisierende Wirkung auf die Struktur hatte und ob das Regal seine Ausgangslage treu bleiben konnte, ohne dass sich die Stabilität merklich änderte.

Schritt 4: Schließlich wurde das Regal für 24 Stunden in beladenem Zustand stehen gelassen, um zu beobachten, ob sich die Konstruktion durch das Gewicht verändert oder verformt.

In diesem abschließenden Schritt musste das Regal für einen vordefinierten Zeitraum statisch und in voll beladenem Zustand bleiben. Das Ziel war es, festzustellen, ob die Dauerbelastung über 24 Stunden hinaus zu einer Verformung oder einem Nachgeben der Regalkonstruktion führte. Die Beobachtungen in diesem Schritt sind entscheidend, um zu bewerten, ob das Regal langfristigen Belastungen standhält.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Regal unter voller Beladung vollständig stabil bleibt, ohne jegliches Wackeln oder sichtbare Verformung während der gesamten Testphase. Dies zeigt, dass die Konstruktion höchst zuverlässig und sicher ist.

90 Punkte: Das Regal erreicht diese Punktzahl, wenn es unter voller Beladung ein minimales Wackeln zeigt, das jedoch keine unmittelbare Gefahr des Umkippens darstellt. Die Grundstabilität ist gegeben, aber es besteht leichter Verbesserungsbedarf.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn das Regal leichtes Wackeln zeigt, was darauf hindeutet, dass eine Verbesserung der Stabilität wünschenswert ist, um eine absolute Sicherheit zu gewährleisten.

70 Punkte: Das Regal weist spürbares Wackeln auf, bleibt jedoch stehen. Hier sollte eine Prüfung auf Stabilitätsverbesserungen erfolgen, da bei stärkerer Nutzung Bedenken auftreten könnten.

60 Punkte: Erhebliche Schwankungen sind zu beobachten, was bei intensiver Nutzung Vorsichtsmaßnahmen erfordert. Das Regal hält, aber Unsicherheiten bestehen.

50 Punkte: Bei dieser Punktzahl wirkt das Regal instabil, was die Gefahr des Kippens unter Belastung erhöht. Eine dringende Überprüfung der Konstruktionsstabilität wird empfohlen.

40 Punkte: Diese Bewertung zeigt eine hohe Instabilität des Regals an. Die Benutzung sollte nicht mehr empfohlen werden, da die Sicherheit nicht gewährleistet ist.

30 Punkte: Das Regal wackelt stark, wodurch eine erhebliche Kippgefahr besteht. Eine sofortige Behebung von Stabilitätsmängeln ist erforderlich, da Sicherheitsrisiken vorliegen.

20 Punkte: Das Regal zeigt unter Belastung starke Instabilität. Eine unverzügliche Entlastung des Regals ist notwendig, um eine sichere Handhabung zu gewährleisten.

10 Punkte: Diese niedrige Punktzahl bedeutet, dass das Regal einen fundamentalen Konstruktionsfehler aufweist und unter der Belastung zusammenbricht, was ein sofortiges Handeln zur Überarbeitung der Konstruktion erfordert.

## **2. Zugänglichkeit**

### **Testdurchführung:**

Schritt 1: Eine Kiste wurde von jeder Ebene des Regals entnommen, um die Zugänglichkeit zu prüfen. Es wurde überprüft, ob die Kisten ohne größere Mühe aus dem Regal genommen werden können. Dabei wurde sowohl die physische Erreichbarkeit aller Ebenen als auch die zum Herausziehen erforderliche Kraft beurteilt. Der Test beinhaltete den Einsatz von durchschnittlicher menschlicher Kraftanstrengung, um zu bestimmen, ob die Kisten problemlos entnommen werden können.

Schritt 2: Die Kisten wurden anschließend wieder in das Regal eingesetzt, um die Handhabung zu testen und zu sehen, ob es Widerstände oder Schwierigkeiten gibt.

Hierbei wurde getestet, wie einfach die Kisten zurück ins Regal geschoben werden können. Besonders wurde auf mögliche Widerstände geachtet, die beim Wiedereinsetzen auftreten könnten, sowie auf die Stabilität der Kisten, sobald sie wieder im Regal stehen.

Schritt 3: Die Anordnung der Kisten wurde variiert, um zu prüfen, ob unterschiedliche Platzierungen die Zugänglichkeit beeinträchtigen.

Es wurden verschiedene Anordnungen der Getränkekisten getestet, um zu bewerten, wie diese die Zugänglichkeit beeinflussen. Dabei wurde darauf geachtet, ob bestimmte Positionen erleichterten oder erschwerten Zugriff auf die Kisten bieten.

Schritt 4: Schließlich wurde die Zugänglichkeit mit verschiedenen Arten von Getränkekisten (z.B. unterschiedlich große Flaschen) getestet.

Unterschiedliche Kistenarten, die verschiedene Flaschengrößen enthalten, wurden verwendet, um zu sehen, ob Form und Größe der Kisten die Zugänglichkeit beeinflussen. Dies sollte sicherstellen, dass das Regal eine breite Palette von Kisten aufnehmen kann, ohne die Handhabung zu beeinträchtigen.

### **Punkteverteilung:**

100 Punkte: Alle Kisten sind leicht zugänglich, keine Hindernisse beim Herausnehmen oder Einsetzen. Diese Punktzahl wurde erreicht, wenn alle Kisten in kurzer Zeit und ohne jegliche Hindernisse herausgenommen und wieder hineingestellt werden konnten, unabhängig von der Lage im Regal oder der Art der Kisten.

90 Punkte: Sehr gute Zugänglichkeit, minimale Kraftanstrengung erforderlich.

Hier wurden kleine, kaum wahrnehmbare Hindernisse festgestellt, die jedoch die Gesamtzugänglichkeit nicht maßgeblich beeinträchtigen.

80 Punkte: Gute Zugänglichkeit, gelegentliche kleine Hindernisse.

Diese Bewertung wurde vergeben, wenn die Zugänglichkeit im Allgemeinen gut war, jedoch an einigen Stellen kleine Hindernisse erkannt wurden, die kurzzeitig den Durchgang unterbrechen.

70 Punkte: Akzeptable Zugänglichkeit, erfordert etwas mehr Aufwand.

Wenn das Herausnehmen und Hineinsetzen der Kisten zwar möglich war, aber eine etwas erhöhte Kraftanstrengung erforderte, wurde dieser Punktwert erteilt.

60 Punkte: Eingeschränkte Zugänglichkeit, deutlicher Kraftaufwand nötig.

Für diese Punktzahl wurden Szenarien berücksichtigt, in denen die Kisten regelmäßig mit einem spürbaren Kraftaufwand bewegt werden mussten, jedoch ohne das Risiko von Beschädigungen.

50 Punkte: Schwierigkeiten beim Erreichen der Kisten, umständlich in der Handhabung.

Es gab bedeutende Probleme beim Zugang zu den Kisten, was eine umständliche Handhabung zur Folge hatte. Mehr Aufwand war erforderlich, um die Kisten zu entnehmen und wieder einzusetzen.

40 Punkte: Deutliche Zugangsprobleme, häufiges Verhaken der Kisten.

Häufig kam es zu Verhaken der Kisten, was den Zugang erschwerte und zu signifikanten Problemen bei der Nutzung führte.

30 Punkte: Sehr eingeschränkter Zugang, erfordert erhebliche Anstrengungen.

Der Zugang war stark eingeschränkt, und es war deutliche physische Anstrengung erforderlich, um die Kisten zu bewegen, was eine erhebliche Benutzereinschränkung bedeutete.

20 Punkte: Kisten sind kaum zugänglich, unpraktikabel.

Die praktische Unverwendbarkeit der Kistenaufbewahrung im Regal wurde festgestellt, und sie konnten nur mit großer Mühe bewegt werden.

10 Punkte: Kisten sind nicht zugänglich, Regal unbrauchbar.

Ein Zugriff auf die Kisten war faktisch nicht möglich, was das Regal in seiner Funktionalität unbrauchbar machte.

### 3. Montage

#### Testdurchführung:

Schritt 1: Das Regal wurde gemäß der beiliegenden Anleitung mit haushaltsüblichen Werkzeugen aufgebaut. Dabei wurde die benötigte Zeit gemessen und die Verständlichkeit der Anleitung bewertet.

In diesem Schritt wurde das Regal mithilfe der Anweisungen in der Bedienungsanleitung zusammengestellt. Die Tester benutzten nur gängige Werkzeuge, die in einem durchschnittlichen Haushalt vorhanden sind, wie Schraubendreher und Hammer. Während des Aufbaus wurde die Uhr gestartet, um die Gesamtdauer vom Anfang bis zur Fertigstellung zu messen. Parallel dazu achteten die Tester darauf, wie klar und präzise die Anweisungen beschrieben wurden und ob Unklarheiten oder Missverständnisse auftraten.

Schritt 2: Nach dem Aufbau wurde das Regal wieder abgebaut, um die Einfachheit des Prozesses und die Wiederverwendbarkeit der Teile zu bewerten.

Nach der erfolgreichen Montage ging es darum, das Regal wieder in seine Einzelteile zu zerlegen. Dies diente zum einen dazu, den Demontageprozess auf seine Einfachheit hin zu prüfen. Zum anderen wurde begutachtet, ob und in welchem Maße die Bauteile nach erneutem Zerlegen wiederverwendet werden können, ohne dass es zu Beschädigungen an den Materialien kommt.

Schritt 3: Während des Auf- und Abbaus wurde auf mögliche Schäden an den Teilen geachtet, um die Haltbarkeit des Materials zu prüfen.

Während beide Prozesse – Aufbau und Abbau – durchgeführt wurden, richteten die Tester ihren Fokus auf eventuell auftretende Schäden an den Materialien. Kratzer, Verformungen oder andere Materialschwächen wurden gezielt beobachtet und dokumentiert, um die Langlebigkeit und Robustheit des verwendeten Materials zu bewerten.

Schritt 4: Die Anzahl der benötigten Werkzeuge und die Komplexität der Schritte wurden dokumentiert.

Zusätzlich zur Dokumentation von Zeit und Verständlichkeit wurde aufmerksam notiert, wie viele und welche Art von Werkzeugen während des Prozesses benötigt wurden. Ebenso wurde jeder Schritt hinsichtlich seiner Komplexität beurteilt, um Rückschlüsse auf die Handhabung durch eine durchschnittliche Person ziehen zu können.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Aufbau und Abbau sind äußerst schnell und unkompliziert durchzuführen. Die Anleitung ist vollständig klar und unmissverständlich, was zu einem reibungslosen Ablauf führt.

90 Punkte: Der Aufbau und Abbau können mit Leichtigkeit durchgeführt werden, es gibt nur minimale Unklarheiten in der Anleitung, die jedoch den Gesamtprozess kaum stören.

80 Punkte: Der Aufbau und Abbau sind gut zu bewältigen, es treten jedoch einige geringfügige Probleme auf, die behoben werden müssen.

70 Punkte: Aufbau und Abbau sind akzeptabel und für eine durchschnittliche Person durchführbar, jedoch erfordern sie etwas Geduld und Aufmerksamkeit.

60 Punkte: Aufbau und Abbau sind möglich, allerdings wird mehr Zeit und Mühe benötigt, als ursprünglich angenommen.

50 Punkte: Der Prozess des Auf- und Abbaus ist kompliziert, und die Anleitung weist Bereiche auf, die für Verwirrung sorgen, was die Durchführung erschwert.

40 Punkte: Es bestehen deutliche Schwierigkeiten beim Aufbau oder Abbau, und eine falsche Anordnung der Teile kann leicht auftreten, was den gesamten Prozess gefährdet.

30 Punkte: Der Aufbau und Abbau sind sehr kompliziert und erfordern erheblich mehr Zeit und Anstrengung als erwartet.

20 Punkte: Ohne professionelle Hilfe ist der Aufbau oder Abbau kaum zu bewältigen, was den Prozess für den durchschnittlichen Nutzer nahezu unmöglich macht.

10 Punkte: Der Aufbau oder Abbau des Regals ist aufgrund von Konstruktionsfehlern nicht möglich und stellt ein erhebliches Problem dar, welches die Verwendung des Regals verhindert.

#### 4. Sicherheit

##### Testdurchführung:

Schritt 1: Alle Kanten und Ecken des Regals wurden mit der Hand abgetastet, um scharfe oder gefährliche Stellen zu identifizieren.

Dieser Schritt umfasst das vorsichtige Abtasten jeder zugänglichen Ecke und Kante des Regals, um durch Fühlen mit den Fingern festzustellen, ob Unregelmäßigkeiten oder scharfe Übergänge existieren, die potenziell Verletzungen verursachen könnten.

Schritt 2: Ein Tuch wurde über die Kanten gezogen, um zu prüfen, ob Stoff hängen bleibt oder reißt, was auf scharfe Kanten hinweisen würde.

Hierbei wird ein sensibles Tuch, wie Baumwolle oder Seide, verwendet. Es wird mit mäßigem Druck entlang sämtlicher Kanten gezogen, um festzustellen, ob das Material hängen bleibt oder beschädigt wird. Solche Indikationen deuten auf unsaubere oder scharfkantige Verarbeitung hin.

Schritt 3: Die Stabilität der Verbindungen wurde geprüft, um sicherzustellen, dass keine Schrauben oder Bolzen hervorstecken.

In diesem Schritt wird eine manuelle Inspektion sowie eine visuelle Prüfung aller Verbindungen und Befestigungspunkte durchgeführt. Der Fokus liegt darauf, sicherzustellen, dass keinerlei hervorstechende Schraubenköpfe oder Bolzenenden vorhanden sind, die potenziell verletzend wirken könnten.

Schritt 4: Nach dem Aufbau wurden alle Verbindungsstellen nochmals kontrolliert, um sicherzustellen, dass keine scharfen Kanten durch den Aufbauprozess entstehen.

Abschließend werden alle neu entstandenen Verbindungsstellen nach dem Aufbau des Regals erneut geprüft. Dies stellt sicher, dass keine scharfen Kanten während der Montage entstanden sind und dass alle vorerst verdeckten Stellen frei von Gefahrenpunkten sind.

##### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Kanten und Oberflächen des Regals sind absolut frei von scharfen Kanten und Unebenheiten. Es besteht keinerlei Verletzungsrisiko, und die Konstruktion ist sicher für jedwede Nutzung.

90 Punkte: Es wurden sehr wenige, kaum wahrnehmbare Kanten gefunden. Die Gefährdung durch diese ist minimal, und eine Nutzung ist nahezu bedenkenlos möglich.

80 Punkte: Einige Kanten weisen leichte Schärfen auf, sind jedoch kaum auffällig. Das potenzielle Verletzungsrisiko ist gering, aber präsent.

70 Punkte: Es wurden mehrere scharfe Kanten festgestellt, die bei entsprechender Aufmerksamkeit vermeidbar sind. Es sollte jedoch auf die Nutzung geachtet werden.

60 Punkte: Die Anzahl der scharfen Kanten ist signifikant, und es besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr, die zwingend Vorsichtsmaßnahmen erfordert.

50 Punkte: Viele Kanten des Regals sind scharfkantig. Ein bewusster Umgang mit dem Möbelstück ist notwendig, um Verletzungen zu vermeiden.

40 Punkte: Die Konstruktion weist deutliche Verletzungsgefahr auf. Hingewiesen wird auf die regelmäßige, sorgfältige Inspektion und Ad-hoc-Maßnahmen zur Schadensprävention.

30 Punkte: Eine sehr hohe Verletzungsgefahr ist evident, da nahezu flächendeckend scharfe Kanten existieren. Eigene Maßnahmen zur Entschärfung sind notwendig.

20 Punkte: Aufgrund konstruktiver Aspekte ist die Gefährdung durch scharfe Kanten unvermeidbar. Eine Änderung der Nutzung oder ein Austausch wird in Betracht gezogen.

10 Punkte: Die Konstruktion ist aufgrund extremer Verletzungsgefahr als unbrauchbar einzustufen. Ein dringender Ersatz ist vorgeschrieben, da anders keine sichere Nutzung möglich ist.



## 5. Reinigung

### Testdurchführung:

Schritt 1: Das Regal wurde mit einem feuchten Tuch abgewischt, um die Erreichbarkeit aller Flächen zu prüfen.

In diesem Schritt haben wir ein feuchtes Tuch verwendet, um vorsichtig über alle horizontalen und vertikalen Flächen des Regals zu wischen. Unser Ziel war es, die Zugänglichkeit zu überprüfen und festzustellen, ob das Tuch problemlos alle Oberflächen erreichen kann, einschließlich der Rückwand und inneren Ecken des Regals. Dabei wurde auf die Beseitigung von Staub und oberflächlichem Schmutz geachtet.

Schritt 2: Eine Sprühflasche mit Reinigungsmittel wurde verwendet, um zu testen, ob alle Bereiche des Regals gleichmäßig behandelt werden können.

Hier haben wir ein handelsübliches Reinigungsmittel in eine Sprühflasche gefüllt und das Regal gleichmäßig besprüht. Dies beinhaltete das Besprühen aller Fachböden und der Seitenteile des Regals. Es wurde darauf geachtet, dass das Reinigungsmittel überall gleichmäßig verteilt wird und keine nennenswerten Tropfspuren entstehen, um die Effektivität der Reinigung zu maximieren.

Schritt 3: Besondere Aufmerksamkeit wurde auf schwer zugängliche Stellen gelegt, um zu prüfen, ob diese leicht gereinigt werden können.

In diesem Schritt konzentrierten wir uns auf die besonderen Herausforderungen, die schwer zugängliche Stellen wie Ecken, Fugen und der Bereich hinter den Regalböden darstellen. Wir verwendeten spezielle Reinigungswerkzeuge wie dünne Bürsten oder spezielle Reinigungstücher, um diese Bereiche zu säubern und ihren Reinigungsgrad zu beurteilen.

Schritt 4: Verschüttete Flüssigkeiten wurden simuliert und die Reinigungsfähigkeit in diesen Fällen getestet. Zur Durchführung dieser Simulation haben wir kleine Mengen einer ungiftigen Flüssigkeit, wie z. B. Wasser oder Saft, auf verschiedene Regalböden verschüttet. Danach haben wir beobachtet, wie einfach es war, die verschüttete Flüssigkeit vollständig zu entfernen, und darauf geachtet, ob Rückstände verblieben oder ob das Material des Regals dadurch in irgendeiner Weise beeinträchtigt wurde.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Alle Flächen sind leicht erreichbar und zu reinigen, keine Rückstände.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Oberflächen des Regals, einschließlich der schwierig zu erreichenden Stellen, problemlos mit einem feuchten Tuch abgewischt werden können und keine Rückstände von Schmutz oder Reinigungsmittel erkennbar bleiben.

90 Punkte: Sehr gute Reinigungsmöglichkeiten, minimale Rückstände.

Diese Bewertung wird erreicht, wenn fast alle Bereiche des Regals ohne große Mühe gereinigt werden können und nur minimale Rückstände übrigbleiben, die sich leicht beseitigen lassen.

80 Punkte: Gute Reinigungsmöglichkeiten, einige schwer erreichbare Stellen.

Gute Reinigung wird anerkannt, wenn die meisten Flächen zugänglich sind, aber einige Bereiche schwerer zu erreichen sind, was dazu führt, dass ein gewisser Mehraufwand nötig ist, um alle Rückstände zu entfernen.

70 Punkte: Akzeptable Reinigung, einige Flächen schwer zugänglich.

Diese Bewertung reflektiert eine akzeptable Reinigung, jedoch mit merklichen Schwierigkeiten beim Zugang zu bestimmten schwer erreichbaren Stellen, die eine gründliche Reinigung erschweren.

60 Punkte: Eingeschränkte Reinigungsmöglichkeiten, mehrere schwer erreichbare Stellen.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn viele Bereiche des Regals schwer zu erreichen sind und dies die Reinigung deutlich einschränkt, obwohl eine grundlegende Sauberkeit noch möglich ist.

50 Punkte: Reinigung ist umständlich, viele schwer erreichbare Stellen.

Eine umständliche Reinigung erfolgt, wenn viele der Regalflächen nur mit großem Aufwand gereinigt werden können, und schwer erreichbare Stellen ein signifikantes Problem darstellen.



40 Punkte: Teilweise Reinigung nur mit Mühe möglich, viele unzugängliche Stellen.  
Teilweise Reinigung erfordert große Anstrengungen, um zumindest die meisten sichtbaren Flächen zu säubern, während viele Stellen praktisch unzugänglich bleiben.

30 Punkte: Reinigung ist sehr schwierig, erhebliche unzugängliche Bereiche.  
Die Reinigung wird als sehr schwierig eingestuft, wenn nur ein minimaler Teil der Flächen sauber gehalten werden kann und viele Bereiche dauerhaft unzugänglich sind.

20 Punkte: Reinigung kaum möglich, viele Rückstände verbleiben.  
Die Reinigung wird beinahe unmöglich, wenn zahlreiche Stellen überhaupt nicht erreicht werden können und signifikante Rückstände bestehen bleiben, welche die hygienische Beschaffenheit beeinträchtigen.

10 Punkte: Reinigung nicht möglich, unhygienisch.  
Diese Bewertung wird vergeben, wenn das Regal in einem Zustand ist, in dem eine effektive Reinigung nicht durchgeführt werden kann und das Level der Hygiene unzureichend ist, was eine Nutzung des Regals unakzeptabel macht.